

# Heiserkeit bei Kindern kann Zeichen für familiäre Probleme sein

Symposium begann in Leipzig



Leipzig (ddp-lsc). Heiserkeit bei Kindern und Jugendlichen kann ein Zeichen für eine schwierige familiäre Situation sein. "Durchschnittlich jedes sechste Kind leidet an Stimmstörungen und ein Großteil davon hat seine Ursache in einer schlechten Kommunikationskultur in den Familien", sagte Michael Fuchs von der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik der Universität Leipzig am Freitag zum Auftakt eines Symposiums zur Kinder- und Jugendstimme mit dem Titel "Stimme - Persönlichkeit - Psyche". Müssten Kinder und Jugendliche ihre Bedürfnisse ständig mit lauter Stimme einfordern, überlasteten sie oft ihre Stimme. Die Folge seien dann zum Beispiel Knötchen auf den Stimmlippen.

Foto: ddp

Ungünstige psychosoziale Bedingungen für die Selbstentfaltung von Kindern und Jugendlichen schlugen den Betroffenen im wahrsten Sinne des Wortes auf die Stimme, erklärte der Experte. Die Folgen derartiger familiärer Probleme könnten weitreichend sein: "Es können sich Depressionen, Angst und Frustrationen entwickeln, das Kind schämt sich für seine heisere Stimme", sagte der Mediziner. Dies wiederum könne zum Versagen in der Schule führen, wenn sich Kinder nicht mehr trauen, sich am mündlichen Unterricht zu beteiligen. In solchen Fällen reiche eine reine Stimmübungsbehandlung beim Logopäden nicht aus, vielmehr sei häufig eine familienpsychologische Therapie angebracht.

Beim 8. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme diskutieren bis zum Sonntag rund 500 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Dänemark zum Thema "Stimme - Persönlichkeit - Psyche". Die Veranstaltung richtet sich an Fachärzte, Logopäden und Sprechwissenschaftler, Gesangspädagogen, Stimmbildner, Physiotherapeuten und Chorleiter sowie alle weiteren Personen, die mit Kindern und Jugendlichen und deren Stimmen arbeiten. Organisiert wird sie von der Sektion Phoniatrie und Audiologie des Universitätsklinikums Leipzig und dem Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ).

(ddp)